

Deutsche Banken treten zurück von Finanzierungsplänen in Belene

Pressemitteilung, 20. Oktober 2006

Die Finanzierung des umstrittenen Atomkraftwerkes Belene wird nicht durch deutsche Banken getätigt. Die Deutsche Bank trat schriftlich am Mittwoch den 18.10.2006 von ihren Plänen zurück. Nach internen Aussagen hat die HypoVereinsbank nun auch den Beschluss gefasst aus dem Geschäft auszutreten.

Nach anhaltenden internationalen Protesten durch verschiedene Organisationen und große Teile der Bevölkerung haben nun alle Banken, die über die Finanzierung des Risikokraftwerkes Belene nachdachten eingelenkt.

„Wir bemerken, dass die Banken doch ein offenes Ohr für die Bevölkerung haben und wir gratulieren zu der Entscheidung“ freut sich Trudel Meier-Staude von projekt21plus.

In den letzten Wochen und Monaten hat sich eine immer breitere Basis im Kampf gegen die Finanzierung des Atommeilers in Bulgarien gebildet. Dank der unermüdlichen Informationsarbeit von Organisationen und Privatleuten konnten selbst Grenzen zwischen Ost und West überwunden werden. Ein sehr eindrucksvoller internationaler Protesttag am 13. Oktober hat den Banken wohl deutlich gemacht, wie stark der Wille bei den Gegnern ist.

Kurz vor der anstehenden Aktionswoche, die von urgewald e.V. und Campact e.V. ins Leben gerufen wurde und für den 23.-27. Oktober geplant war, springen die Banken ab.

„Diese Aktionswoche gegen die Banken können wir nun vielleicht zum Feiern mit den Banken nutzen, denn die Hoffnung bleibt, dass sich die Banken auf positivere Finanzierungsziele konzentrieren.“ plant Siegfried Grob. Ihren Kunden vermitteln sowohl Deutsche- als auch HypoVereinsbank schon lange, dass Ihnen Nachhaltigkeit sehr wichtig ist. Sie haben diese Woche einen Schritt in die richtige Richtung getätigt.

Für **Fragen** steht Ihnen **Frau Meier-Staude** gerne zur Verfügung. (0177 5983397)

Freitag, 20. Oktober 2006

projekt 21 plus
ökologische dienstleistungen
<http://www.projekt21plus.de>
Tel 089 35 65 33 44
Fax 089 35 65 33 43
info@projekt21plus.de